

# **Datenschutzhinweise zum Bewerbermanagement**

## **gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung:  
Stadt Baiersdorf, Personalamt, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf  
eMail: [rathaus@baidersdorf.de](mailto:rathaus@baidersdorf.de)  
Tel.: 09133 7790-0

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Stadt Baiersdorf  
Datenschutzbeauftragter  
Waaggasse 2  
91083 Baiersdorf  
  
eMail: [datenschutz@baidersdorf.de](mailto:datenschutz@baidersdorf.de)  
Tel.: 09133 7790-11

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

#### **3a) Zwecke der Verarbeitung:**

Ihre Daten werden erhoben, um im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bzw. Stellenbesetzungsverfahrens vakante Positionen mit einem geeigneten Bewerber bzw. einer geeigneten Bewerberin besetzen zu können.

#### **3b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**

Ihre Pflichtdaten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO verarbeitet.

Ihre freiwilligen Angaben werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO verarbeitet.

### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Personalrat, damit dieser im Bewerbungs- und Einstellungsprozess seinen gesetzlichen Beteiligungsrechten in angemessener Weise nachkommen kann.

Führungskräfte, damit diese im Bewerbungs- und Einstellungsprozess für ihren Zuständigkeitsbereich angemessen beteiligt werden können.

## 5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für sechs Monate gespeichert.

Diese Speicherfrist ist erforderlich, damit wir im Klage- und Prozessfall Schadenersatzansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz durch angemessene Nachweisführung zum Bewerbungs- bzw. Stellenbesetzungsverfahren abwehren können.

Sollte eine Einstellung erfolgen, dann speichern wir die Daten im Rahmen des Personalmanagements für die Gesamtdauer des Beschäftigungsverhältnisses.

## 6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## 7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch uns durch eine entsprechende Erklärung bzw. freiwillige Angaben in der Bewerbung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Eine Löschung der Daten kann aber nur dann durchgeführt werden, wenn Sie die freiwilligen Angaben separat (z. B. ein eigenes Dokument) mitgeteilt haben. Sind die freiwilligen Angaben beispielsweise Bestand des Anschreibens oder des Lebenslaufes, kann die Bewerbung nur als Gesamtes gelöscht werden. Dies hat zur Folge, dass die Bewerbung für das Bewerbungs- bzw. Stellenbesetzungsverfahren nicht mehr verwendbar ist. In diesem Fall müssen Sie die Bewerbung neu übermitteln.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## **8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Erforderlich auf Grund des Prinzips der Bestauslese sind neben den persönlichen Daten, Kontaktdaten auch der Lebenslauf und Zeugnisse über Schulbildung, berufliche Aus- und Fortbildung sowie über Art und Dauer vergangener Tätigkeiten. Damit stellen wir die Vergleichbarkeit hinsichtlich der Kriterien Eignung, Befähigung und fachliche Leistung dar; insofern sind diese Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses notwendig.

Darüber hinaus können Sie freiwillige Angaben in Ihrer Bewerbung machen (siehe dazu vorstehende Ziffern 3b) und 7).

Geben Sie Ihre Pflichtangaben nicht in ausreichendem Maße an, können wir Ihre Bewerbung nicht für die Stellenbesetzung berücksichtigen.

## **9. Sonderfall: Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung**

Wir haben personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, um das Bewerbermanagement ordnungsgemäß durchführen zu können. Wir beabsichtigen im Falle einer Einstellung, diese Daten weiter zu verarbeiten, um die allgemeine Personalverwaltung, insbesondere die Führung der Personalakte, die Entgeltabrechnung, die Arbeitszeitermittlung samt Verwaltung der Abwesenheitszeiten und ggf. die Bearbeitung von Kindergeld sicherstellen zu können.